

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zur 42. Ausgabe des ZTG-Newsletters. Der Schwerpunkt dieser Ausgabe ist dem Themenkomplex „Telematik und Pflege“ gewidmet. Hier wurde die ZTG GmbH mit einem Preis im Ideenwettbewerb um innovative Geschäftsmodelle für das Gesundheitswesen durch die Financial Times Deutschland ausgezeichnet. Wir beleuchten aus diesem Grund, warum neue Technologien in der Pflege spannend sind, welche Ansätze es gibt und wie solche Innovationen finanziert werden könnten.

Lesen Sie darüber hinaus folgende weitere Projekt-News und aktuelle Termine:

### [Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen, aktuelle Ereignisse](#)

ZTG-Geschäftsmodell zum Pflegemonitoring von FTD prämiert [>> mehr](#)

Telematik auf 1. GdW: „eGesundheit.nrw: Modell- und Testregion nicht nur für die eGK“ [>> mehr](#)

### [Die ZTG GmbH und ihre Projekte](#)

Telemedizinplattform für NRW: Anmelden und Mitmachen [>> mehr](#)

Bildbeschaffung für die eGK: Übergabe einer Expertise an ISC-West [>> mehr](#)

Pflege braucht kontinuierliches Monitoring – Technologien, Dienste, Geschäftsmodell [>> mehr](#)

### [Veranstungshinweise, Messen und Kongresse](#)

<a href="#">ZTG auf der eHealth week 2007</a>	16.-20. April 2007, Berlin
<a href="#">MED-e-Tel 2007</a>	18.-20. April 2007, Luxemburg
<a href="#">Tag der RFID-Technologie im Landtag NRW</a>	19. April 2007, Düsseldorf
<a href="#">XML anwenden und verstehen, AufbauSeminar</a>	25.-26. April 2007, Krefeld
<a href="#">XML- Query Language Einführung mit Beispielen</a>	08. Mai 2007, Krefeld
<a href="#">Rechtssichere elektronische Archivierung und Einsatz digitale Signaturen im Gesundheitswesen</a>	09. Mai 2007, Krefeld
„Projekt Elektronische Patientenakten der Landesregierung NRW mit Projektpartnern aus Industrie und Selbstverwaltung im nationalen Kontext“	24. Mai 2007, Krefeld
<a href="#">Bremer Archivtage</a>	31. Mai und 01. Juni 2007, Bremen
<a href="#">Web Service- Definition Language WSDL und SOAP</a>	13. Juni 2007, Krefeld
<a href="#">12. Fachtagung "Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen" (KIS 2007) im Heinrich Pesch Haus</a>	20.-22. Juni 2007 in Ludwigshafen
<a href="#">Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit</a>	20.-22. Juni 2007 in Berlin
<a href="#">"Der informierte Patient – Datenschutz in Gesundheitsland"</a>	09. Juli 2007, Greifswald
<a href="#">IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007</a>	05.-06. September 2007, Essen
<a href="#">Fachkongress „Telemedizin - Zukunft für die Medizin“</a>	01.- 03. November 2007, Berlin
<a href="#">Rechnergestütztes Dokumentenmanagement und digitale Archivierung im Gesundheitswesen – aktualisierter Leitfaden für die Praxis</a>	08. November 2007, Krefeld
<a href="#">MEDICA</a>	14.-17. November 2007, Düsseldorf
Details zum ZTG-Veranstaltungsprogramm 2007 <a href="#">&gt;&gt; mehr</a>	Online auf der <a href="#">ZTG-Homepage</a>

## Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse

### ZTG-Geschäftsmodell zum Pflegemonitoring von FTD prämiert

Einen deutlichen Beleg für die Innovationskraft der ZTG GmbH lieferte jetzt die Financial Times Deutschland. Unter mehr als 70 eingesandten Geschäftsmodellen mit innovativem Potenzial konnte der Beitrag der ZTG im FTD-Wettbewerb "Ideenpark Gesundheitswirtschaft" voll überzeugen. Das ZTG-SmartCare-Projekt „Unterstützung von Pflegebedürftigen: Wie Telemonitoring zum Geschäftsmodell wird“ wurde neben neun weiteren Siegerprojekten, davon insgesamt sechs aus Nordrhein-Westfalen, am ersten Tag der FTD-Gesundheitskonferenz am 13. März in Berlin prämiert.

Die ZTG GmbH war dort durch ihren eHealth-Experten Rainer Beckers vertreten.

Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung begründete Rainer Beckers, ZTG-Bereichsleiter, warum diese Auszeichnung für ihn einen hohen Stellenwert hat und die Innovationsthemen Telemonitoring und Pflege telematik voran bringen wird: „Erstens freue ich mich auch für die beteiligten Partner Fraunhofer ISST, Pflegedienste Essen gGmbH, Caritasverband Essen und den BKK Landesverband“, so Beckers in Berlin. „Besonders positiv finde ich aber auch, dass die Pflege als Player der Gesundheitswirtschaft angekommen ist.“



*Ehrung für das Siegerkonzept der ZTG GmbH: Jurymitglied Heinz Lohmann (Berater in der Gesundheitswirtschaft, Mi.) mit Rainer Beckers (Bereichsleiter, ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH, re.) © Foto: ZTG GmbH.*

Beckers stellte heraus, dass ZTG sich als Innovationsspezialist versteht: „Jeder fordert Innovationen - aber niemand kann genau sagen, wie Innovationen entstehen und wie sie letztlich in der Praxis realisiert werden. An dieser Stelle setzt das bundesweit einmalige Kompetenzzentrum ZTG an: Wir bieten Herstellern fundierte Expertisen und bahnen Kooperationen an. Unsere Türen stehen offen für jeden, der aktiv werden will.“

Das Siegerkonzept der ZTG GmbH verbindet Zukunftsvision mit Finanzierung. Unterstützende Nachrüstungen für Wohnungen von Patienten werden von vielen Experten als sinnvoll erachtet. Trotzdem ist es bislang zu keiner Kooperation mit professionellen Dienstleistern gekommen. Die ZTG GmbH stellt in ihrem Geschäftsmodell dar, wie ein Pflegemonitoring teilweise in die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung integrierbar wäre. Zudem betrachtet sie die Netzwerkbildung unter Einbindung der Wohnungswirtschaft und der Pflegedienste als Treiber dieser Entwicklung als grundlegend.

[Mehr Informationen über den Ideen-Wettbewerb der Financial Times Deutschland und die Pressemitteilung der ZTG GmbH finden Sie auf unserer Website.](#)

## Telematik-Schwerpunkt auf 1. Gesundheitskongress des Westens „eGesundheit.nrw: Modell- und Testregion nicht nur für die eGK“

Unter dem Motto „Gesundheitswesen zwischen Regionalisierung und Globalisierung“ findet am 28. und 29. März 2007 in der Philharmonie Essen (Saalbau) der 1. Gesundheitskongress des Westens statt. Das Programm greift neben gesundheitspolitischen Fragen auch Innovationen im Gesundheitswesen wie Telematik auf.

Die ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH präsentiert in Essen hier auf dem **Gemeinschaftsstand der „Regionen & Partner des Landes NRW“** im 1. Geschoss der Philharmonie aktuelle Aktivitäten der eGesundheit.nrw-Initiative.

Auch im Rahmen der Fachvorträge des Kongresses wirkt das Kompetenzzentrum für Pflege- und Gesundheitstelematik mit:

- Am ersten Kongresstag ist **Dr. Manfred Zipperer**, Aufsichtsratsvorsitzender der ZTG GmbH, von 11.30 – 13.00 Uhr mit der Einführung und Moderation im Forum **„Vernetzen, Verbinden, Vereinfachen: eHealth-Anwendungen in Deutschland und Europa“** aktiv.
- Nachmittags findet von 16.30 – 18.00 Uhr das Loungegespräch „Elektronische Gesundheitskarte: Warten und Starten, Erfahrungen der Testregionen und der Industrie“ statt. In diesem Rahmen gibt ZTG-Geschäftsführer **Jürgen Sembritzki** ein Statement zu **„eGesundheit.NRW: Modell- und Testregion nicht nur für die eGK“**.

Mehr [Informationen zu dieser Veranstaltung](#) finden Sie auf unserer Website.

## Die ZTG GmbH und ihre Projekte

### Telemedizinplattform für NRW: Anmelden und Mitmachen

Gemeinsam mit den Projektpartnern ITZ Medicom GmbH & Co KG (Willich) und VISUS Technology Transfer GmbH (Bochum) realisiert die ZTG GmbH das neue Projekt „Aufbau einer NRW-Plattform für Telematikdienste in Medizin und Pflege“.

Ziel ist, den Zugang zur Telemedizin für Ärzte und Patienten in NRW massiv zu erleichtern (wir berichteten in der letzten Ausgabe des ZTG-Newsletters).

Teil des Projekts ist der genannte „Telemedizin-Finder“, ein Online-Angebot mit attraktiven Inhalten und Services rund um Möglichkeiten und Angebote telemedizinischer Versorgung für Patienten und Ärzte. Insbesondere ist hier die Verknüpfung mit [Gesundheit.nrw](#) vorgesehen, dem Landesgesundheitsportal von Nordrhein-Westfalen, und den dort vorhandenen innovativen Suchmöglichkeiten. Gesundheit.nrw ist ein Bürger- und Patienteninformationsportal im Internet. Der Wegweiser durch die Gesundheitsversorgung in NRW enthält aktuell mehr als 100.000 Adressen und wird von rund 50.000 Menschen pro Monat besucht.

Alle telemedizinischen Versorger sind deshalb jetzt schon aufgefordert, der ZTG GmbH ihre telemedizinischen Versorgungsangebote darzustellen. Hierzu bietet die ZTG ein [Formular auf ihrer Website](#) an, über das Stammdaten (Krankenhaus, verantwortlicher Arzt, Indikation, eingesetztes Verfahren, Vorhandensein eines IV-Vertrags, Ansprechpartner sowie kooperierende Krankenkassen) aufgenommen werden. Auch können Bedarfe für weitere telemedizinische Webservices und Informationsangebote geäußert werden.

Auf der [ZTG-Website](#) finden Sie weitere Informationen über das [Projekt](#) bzw. die [Pressemitteilung](#).

### **Bildbeschaffung für die eGK: Übergabe einer Expertise an ISC-West**

Die ZTG GmbH hat die Funktionalität der Skalierbarkeit des Systems pixelboxx eGK V.7 in einem dreistufigen Prüfverfahren entlang definierter Qualitätskriterien der Bildprüfung begutachtet. Hierbei handelt es sich um eine Software-Lösung für die webbasierte Bildbeschaffung von Versicherten-Fotos für die elektronische Gesundheitskarte, das die ISC WEST eG gemeinsam mit dem Partner Pixelboxx GmbH entwickelt hat.



*Die Expertise wurde am 01. März 2007 durch ZTG-Geschäftsführer Jürgen Sembritzki (re.) an den Vorstandsvorsitzenden der ISC-West eG Jürgen Kellermann (2.v.re.) in den Räumlichkeiten der ISC-West in Essen im Beisein von Holger Witzemann, ISC-West (1.v.li.) und Kai Strieder, Geschäftsführer PixelBoxx GmbH (2.v.li.) übergeben.*

*© Foto: ISC-West eG*

### **Pflege braucht kontinuierliches Monitoring – Technologien, Dienste, Geschäftsmodell**

Mit Hilfe von Technologien aus dem Bereich Smarter Wohnen lassen sich neue Dienstleistungen für die ambulante Pflege realisieren. Die Netzwerkbildung unter Einbindung der Wohnungswirtschaft und der Pflegedienste als Treiber dieser Entwicklung macht erstmals tragfähige Geschäftsmodelle für die neuen Dienstleistungen realistisch.

Zentral ist allerdings die Voraussetzung, dass die Netzwerke durch eine neutrale Instanz aufgebaut und koordiniert werden.

Die ZTG GmbH hat mehr Informationen rund um das preisgekrönte Innovationsthema „Telematik und Pflege“ in ihrer Wissensrubrik auf der Website bereitgestellt. Hier finden Sie Informationen über erforderliche Technologien, mögliche Anwendungen und den besonderen Ansatz für die Finanzierung. Dieses Konzept gesundheitstelematisch unterstützter Pflege dürfte angesichts der kommenden Herausforderungen im Gesundheitswesen und der gesellschaftlichen Entwicklungen ein wirkungsvolles Werkzeug für eine zukunftsfähige, menschenwürdige und für jedermann zugängliche Betreuung darstellen.

Direkt zum Thema [Telematik und Pflege](#) im ZTG-Wissensbereich.

### **Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse**

#### **Dauerbrenner „Gesundheit.nrw“ – beim „eRezept“ starke Nachfrage seitens der Apotheker**

Am 17. und 18. März 2007 präsentierte die ZTG GmbH die [eGesundheit.nrw-Initiative](#) im Kongress-Zentrum der Halle Münsterland im Rahmen der begleitenden Fachausstellung auf dem 1. Westfälisch-lippischen Apothekertag (WLAT), der von 620 Apothekerinnen und Apotheker aus dem gesamten Bundesgebiet besucht wurde. Das Interesse der Besucher am Stand des Kompetenzzentrums galt hauptsächlich dem eRezept und dem Stand der Erkenntnisse in den Modellregionen, insbesondere in NRW. Insgesamt betrachtet schätzen die Apotheker das mit dem eRezept verbundene Einsparpotenzial für die Rezeptverwaltung. Doch ein hoher Informationsbedarf war vor allem mit Blick auf mögliche Veränderungen alltäglicher Abläufe zu konstatieren. „Bin ich fit für die Zukunft? Wie rüste ich meine Technik kostengünstig und bestmöglich auf?“ war eine sehr häufig gestellte Frage.

Das Spektrum der Meinungen rund um das eRezept war insgesamt heterogen und teilweise geprägt von allgemeinen Bedenken gegenüber dem Online-Versandhandel. Um die Situation für die eigene Wettbewerbs-Positionierung positiv auszuschöpfen, fragten die Apotheker am Informationsstand der ZTG nach neuen Instrumenten zur Kundenbindung und –beratung, wie etwa ein Patienten-Terminal in ihrer Apotheke.

Der Fortbildungskongress, der seine Türen am zweiten Tag auch für die interessierte Öffentlichkeit öffnete, beleuchtete unter dem Motto "Gute Pillen, schlechte Pillen" Arznei- und Wundermittel. Hier informierten sich mehr als 500 Bürger in der Ausstellung sowie in Vorträgen rund um das Arzneimittel – und auch das [Landesgesundheitsportal Gesundheit.nrw](http://www.landesgesundheitsportal.gesundheit.nrw) erwies sich in Gesprächen als bekannte und gern genutzte Adresse.

Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung unter <http://www.akwl.de/akwl/wlat/index.php>.

### ZTG auf der eHealthweek Berlin 2007 mit Fachvorträgen und auf ITeG-Ausstellung

Besuchen Sie uns auf der **ITeG, IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen**, im Rahmen der eHealthweek in Berlin: Sie finden uns vom 17. bis 19. April 2007 auf dem Berliner Messegelände in **Halle 2.2 Stand B42**.

Auf der ITeG wird die gesamte Bandbreite der IT-Lösungen für das Gesundheitswesen präsentiert. Hier ist die ZTG GmbH wie in jedem Jahr in der Produkt- und Leistungsschau der aktuell mehr als 250 Aussteller vertreten. Neben dem [preisgekrönten Geschäftsmodell zum Pflegemonitoring](#) wird das Kompetenzzentrum über die Projekte des Landes NRW zur Elektronischen Patientenakte, zum Elektronischen Heilberufsausweis und zur Modell- und Testregion Bochum-Essen informieren.

Begleitet wird diese Industrieausstellung von einem [hochkarätigen Vortragsprogramm](#). Auch hier bringt sich das Kompetenzzentrum mit einem Vortrag zur Pflege telematik ein:

- **Rainer Beckers**, ZTG-Bereichsleiter, ist am Mittwoch, 18.04.2007, von 17.20 – 17.40 Uhr im „Fachprogramm für die Pflege“ mit dem Beitrag **„Gut versorgt im eigenen Zuhause? Neue Wege in der ambulanten Pflege durch Pflegemonitoring“** zu hören (Messehalle 1.2 ITeG-Forum).

Vom 16. bis 20. April findet in Berlin die [„eHealthweek 2007 – From Strategies to Applications“](#) statt. Thematisch greift diese Fachkonferenz insbesondere die Implementierung von Anwendungen und Infrastrukturen auf. Dabei werden in parallelen Themensträngen die Telematikaktivitäten in Deutschland sowie Europa vorgestellt. Im Fokus steht hierbei die Frage nach ihrem Anwendungsnutzen. Es gilt, Lösungsmöglichkeiten für grenzüberschreitende, interoperable Prozesse und europaweite elektronische Dienste sowie die hierzu vorbereitenden Aktionen der europäischen Partner aufzuzeigen und zu diskutieren. Als gemeinsame Plattform richtet sich die eHealthweek 2007 an politische Entscheidungsträger(innen), Anwender(innen), Anbieter(innen), Wissenschaftler(innen) und Umsetzungsverantwortliche.

Am zweiten Konferenztag steht u.a. die elektronische Gesundheitskarte als „*Good Practice in eHealth*“ im Mittelpunkt (GP 02):

- 18.04.2007 „Vorfürhungen aus deutschen Test-Regionen“: Hier stellt ZTG-Geschäftsführer und Projektleiter der nordrhein-westfälischen Modell- und Testregion Bochum-Essen, **Jürgen Sembritzki**, von 14.30 bis 15.00 Uhr, Aktuelles und Wissenswertes aus dem mit Abstand bundesweit größten Projekt vor.

Am Donnerstag widmet sich die Veranstaltung stärker den elektronischen Gesundheitsdiensten und den damit verbundenen neuen Anwendungen und Services für Patienten.

- Am 19.04. führt der ZTG-Aufsichtsratsvorsitzende **Dr. Manfred Zipperer** auf der eHealth Conference ab 9.00 Uhr den Vorsitz zur Session „**Kontinuität der Patientenversorgung**“.

Die deutschsprachige Vortragsreihe „Praxis der Informationsverarbeitung in Krankenhaus und Versorgungsnetzen“ beleuchtet Themen der KIS 2007 – von der medizinischen Dokumentation bis zur behandlungsbegleitenden sektorenübergreifenden Elektronischen Patientenakte.

- Auf diesem Forum für Krankenhäuser, medizinische Versorgungsnetze und Industrie referiert am 19.04. um 10.20 Uhr der ZTG-Projektleiter **Stefan Kühn** über „**Elektronische Patientenakten – ein Projekt des Landes NRW und seiner Projektpartner**“.

Erstmals werden verschiedene Veranstaltungen zur IT und Telematik im deutschen Gesundheitswesen gebündelt, so die eHealthConference, die ITeG IT-Messe & Dialog im Gesundheitswesen, die Telemed Telematik im Gesundheitswesen und die KIS-Tagung. Parallel läuft der sechstägige Connectathon der IHE (Integrating the Healthcare Enterprise) für Entwickler, die die Interoperabilität ihrer IT testen.

Hintergrund der eHealthweek Berlin 2007 ist die deutsche EU-Ratspräsidentschaft, hier zählt die Veranstaltung zum assoziierten Programm. Sie wird gemeinsam von der Europäischen Kommission, dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Berliner Senat veranstaltet und durch die GVG ausgerichtet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.ehealth2007.de/> bzw. auf den jeweiligen Webseiten: **ITeG** (17. bis 19. April 2007, <http://www.iteg-messe.de>); **Telemed** (16. und 17. April 2007, <http://www.telemed-berlin.de/>); **KIS-Tagung** (19. April 2007, <http://www.informatik.hs-mannheim.de/kis2007/>); **eHealth Conference** (17. – 19. April 2007, <http://ehealth.gvg-koeln.de/>); **IHE** (16. – 20. April 2007, <http://www.ihe-europe.org/>).

### **ZTG auf dem Tag der RFID-Technologie im Landtag NRW**

Das Land Nordrhein-Westfalen setzt sich als einer der führenden Standorte der Medien- und Kommunikationswirtschaft in Europa für zukunftsweisende Technologieentwicklungen ein. Was kann die Radiofrequenz-Technologie für und in Wirtschaft und Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen leisten? Antworten auf diese Fragen erörtern Experten und Praktiker auf dem „Tag der RFID-Technologie“ im Landtag NRW am 19. April 2007 in Praxisvorträgen am Vormittag und einer öffentlichen Anhörung am Nachmittag. In vielen Bereichen des täglichen Lebens findet RFID-Technologie schon heute Anwendung, Potenziale werden auch für das Gesundheitswesen erwartet. In vier Praxisvorträgen am Vormittag berichten Experten über Bereiche, in denen RFID schon heute erfolgreich zum Einsatz kommt und die ein großes Zukunftspotenzial bergen: Fälschung und Sicherheit, Pflege und Gesundheit, Handel und Konsum sowie Verkehr und Logistik.

Im Rahmen dieser Veranstaltung und als [Partner des nordrhein-westfälischen Netzwerks „RFID Support NRW“](#) präsentiert die ZTG GmbH auf der Begleitausstellung ihr Portfolio von Beratung über Expertisen und Gutachten bis hin zu Veranstaltungs- und Projektmanagement rund um die Gesundheitstelematik.

Der [„Tag der RFID-Technologie“](#) findet am 19. April 2007 ab 10.00 Uhr im Düsseldorfer Landtag statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

### **ZTG-Veranstaltungsprogramm 2007**

Auch in diesem Jahr bietet die ZTG GmbH Ihnen wieder ein gewohnt umfangreiches Veranstaltungsprogramm zu verschiedensten Themen rund um die Telematik im Gesundheitswesen. Für das [Aufbauseminar XML anwenden und verstehen](#) am 25. und 26. April können Sie sich bereits anmelden.

Auf das ZTG-Seminar in Kooperation mit der Hochschule Mannheim, dem Städtischen Klinikum Braunschweig, dem Universitätsklinikum Tübingen und der promedtheus AG [„Rechtssichere elektronische Archivierung und Einsatz digitaler Signaturen im Gesundheitswesen“](#) am 9. Mai 2007 in Krefeld möchten wir Sie besonders hinweisen: Für alle Mitarbeiter von Krankenhaus-Verwaltungen, IT-Abteilungen, Archiven und Organisationen, sowie weitere Interessenten (Firmen, Berater, Datenschützer etc.), die sich mit der Archivierung von Patientenunterlagen auseinandersetzen, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich über digitale Signaturen und Zeitstempel, rechtssichere elektronische Archivierung im Gesundheitswesen, über die Einführung digitaler Signaturen und die rechtssichere Digitalisierung von Papierdokumenten durch den Einsatz digitaler Massensignaturen umfassend und aus erster Hand zu informieren.

Für Experten aus Gesundheitsversorgungseinrichtungen, Selbstverwaltungsorganisationen, Softwarefirmen, Kostenträgern und interessierte Ärzte und Patientenvertreter ist unsere Veranstaltung am 24. Mai 2007 in Krefeld „Das Projekt „Elektronische Patientenakten“ der Landesregierung NRW mit Projektpartnern aus Industrie und Selbstverwaltung im nationalen Kontext. Durchbruch für eEPA? NRW ebnet den Weg zu einem konsentierten Referenzschema und Akten-Transaktionen – Bestandsaufnahme und Statusbericht.“ Hersteller werden im Rahmen der Veranstaltung nationale Lösungen und Projekte vorstellen, die aktiv das Projekt „Elektronische Patientenakten“ der Landesregierung NRW unterstützen.

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind in Kürze auf unserer Website abrufbar.*

## **IT-Trends Medizin / Health Telematics 2007**

*Fachkongress mit Begleitausstellung*

*5. und 6. September 2007, Congress Center Ost der Messe Essen*

Der gemeinsame Fachkongress von ZTG, Essener Wirtschaftsförderung und Messe Essen findet in diesem Jahr mit einem modifizierten Kongresskonzept statt. Die Veranstaltung gliedert sich in den zentralen Fachkongress, ein IT-Business Forum und zwei Fachforen.

### **Fachkongress**

Das zentrale Vortrags- und Diskussionsforum widmet sich den aktuellen Themenfeldern der Gesundheitstelematik und Medizinischen Informatik. Es richtet sich an Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Organisationen des Gesundheitswesens genauso wie an Angehörige aller Gesundheitsberufe.

### **Begleitausstellung und IT-Business Forum**

Die Begleitausstellung und das IT-Business-Forum bieten Unternehmen individuelle Präsentationsmöglichkeiten im Rahmen der Veranstaltung. Anwender aus ambulanten und stationären Einrichtungen des Gesundheitswesens können sich hier über neue Branchentrends informieren, Unternehmen neue Kontakte knüpfen.

### **Fachforum I**

#### **Nutzung von Routinedaten im Gesundheitswesen**

Der dritte Workshop der GMDS-Fachgruppe Routinedaten im Gesundheitswesen wird erstmals in die IT-Trends Medizin / Health Telematics eingebettet. Das Forum findet in Zusammenarbeit mit der Telematikplattform für Medizinische Forschungsnetze (TMF) und dem Bundesverband Deutscher Privatkliniken (BDPK) statt.

### **Fachforum II**

#### **Pflegemanagement – Unterstützung durch Informations- und Kommunikationstechnologien**

Die GMDS-Arbeitsgruppe Informationsverarbeitung in der Pflege versteht sich als Schnittstelle zwischen allen an der Pflegeinformatik interessierten Personenkreisen – vom

Anwender über Hersteller und Wissenschaftler bis hin zu Verbänden. In Zusammenarbeit mit der Pflegedirektion des Universitätsklinikums Essen widmet sich das Fachforum aktuellen Fragestellungen.

*Ausführliche Informationen finden Sie ab sofort in unserem Kongresshinweis, der als [Download auf der ZTG-Website](#) zur Verfügung steht.*

*Unser gesamtes und fortlaufend ergänztes Veranstaltungsprogramm sowie aktuelle Hinweise finden Sie auf der [ZTG-Internetseite](#).*

---

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch mit dieser Ausgabe neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de).

Bis zur nächsten Ausgabe im April 2007 verbleiben wir mit besten Grüßen und Wünschen

Ihr ZTG-Team

☛ **Hinweis**

Sie können diesen Newsletter auch im pdf-Format von der [ZTG-Website](#) herunterladen. Wenn Sie den ZTG-Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

☛ **Impressum und Kontakt**

ZTG Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen GmbH  
Campus Fichtenhain 42  
47807 Krefeld  
Tel. +49 (0) 2151 – 820 73 11; Fax +49 (0) 2151 – 820 73 30  
E-Mail: [info@ztg-nrw.de](mailto:info@ztg-nrw.de); Internet: [www.ztg-nrw.de](http://www.ztg-nrw.de)

© 2002-2007 ZTG GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.